



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 23

SDB-Nr. : 134872
V003.0

Sista Fugenprimer P 854

überarbeitet am: 19.01.2022

Druckdatum: 24.01.2022

Ersetzt Version vom: 19.01.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sista Fugenprimer P 854

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Fugendichtmasse Hilfsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

| | |
|---|-------------|
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 |
| H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | |
| Schwere Augenreizung. | Kategorie 2 |
| H319 Verursacht schwere Augenreizung. | |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 |
| H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | |
| Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition | Kategorie 3 |
| H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |
| Zielorgan: Zentralnervensystem | |
| Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition | Kategorie 3 |
| H335 Kann die Atemwege reizen. | |
| Zielorgan: Reizung der Atemwege. | |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 |
| H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Enthält

Ethylacetat

1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpenty)-3-oxazolidiny)ethyl)carbamat

Hexahydrodromethylphthalansaureanhydrid
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
Weitere Informationen: <https://www.feica.eu/PUinfo>

Sicherheitshinweis: Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Nebel/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweis: Reaktion

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweis: Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.

Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--|-------------------------------------|---------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | 205-500-4 01-2119475103-46 | 50- < 60 % | Flam. Liq. 2 H225 STOT SE 3 H336 Eye Irrit. 2 H319 |
| proprietary 53880-05-0 | 500-125-5 01-2119488734-24 | 20- < 25 % | Skin Sens. 1 H317 STOT SE 3 H335 |
| 1,6-Hexanediy-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat 140921-24-0 | 411-700-4 | 5- < 25 % | Skin Sens. 1 H317 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | 265-199-0 01-2119486773-24 | 5- < 10 % | Asp. Tox. 1 H304 Skin Irrit. 2 H315 STOT SE 3 H336 Flam. Liq. 3 H226 Aquatic Chronic 2 H411 |
| Hexahydromethylphthalsäureanhydrid 19438-60-9 | 243-072-0 01-2119510879-29 | 0,1- < 1 % | Eye Dam. 1 H318 Resp. Sens. 1 H334 Skin Sens. 1 H317 ===== EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | 223-861-6 01-2119490408-31 | 0,1- < 0,5 % | Acute Tox. 1; Einatmen H330 STOT SE 3 H335 Skin Irrit. 2 H315 Resp. Sens. 1 H334 Skin Sens. 1 H317 Eye Irrit. 2 H319 Aquatic Chronic 2 H411 |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | 208-759-1 01-2119457965-22 | 0,1- < 1 % | Flam. Liq. 2 H225 Asp. Tox. 1 H304 STOT SE 3 H336 Aquatic Acute 1 H400 Skin Irrit. 2 H315 Aquatic Chronic 1 H410 |

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Verursacht schwere Augenreizung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von Isocyanatdämpfen möglich.

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxide (NO_x) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Beim Verarbeiten und Trocknen, auch nach dem Kleben, gut lüften. Auch in Nebenräumen alle Zündquellen, z.B. Feuer in Herden und Öfen vermeiden. Elektrische Geräte wie Heizsonnen, Heizplatten, Nachtstromspeicheröfen usw. so rechtzeitig abschalten, daß sie bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch solche an elektrischen Schaltern und Apparaten vermeiden.

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hautverschmutzungen mit Pflanzenöl entfernen; Hautpflege.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Temperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C

Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fugendichtmasse Hilfsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**Gültig für
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m ³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert/ Bemerkungen | Gesetzliche Liste |
|---|-------|-------------------|--------------------------------|--|-------------------|
| Ethylacetat 141-78-6 [ETHYLACETAT] | 200 | 734 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECTLV |
| Ethylacetat 141-78-6 [ETHYLACETAT] | 400 | 1.468 | Kurzzeitwert | Indikativ | ECTLV |
| Ethylacetat 141-78-6 [ETHYLACETAT] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwert bestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| Ethylacetat 141-78-6 [ETHYLACETAT] | 200 | 730 | AGW: | 2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 [KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFFE), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP GRUPPEN): C5-C8 A] | | 1.500 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 [KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFFE), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP GRUPPEN): C5-C8 A] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 [Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei. Fraktionen (RCP Gruppen): C9-C15] | | 600 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 [Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei. Fraktionen (RCP Gruppen): C9-C15] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 [3-ISOCYANATMETHYL-3,5,5- TRIMETHYLCYCLOHEXYLISOCYANA T] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwert bestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 [3-ISOCYANATMETHYL-3,5,5- TRIMETHYLCYCLOHEXYLISOCYANA T] | | | Überschreitungsfaktor | 1 Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben. | TRGS 900 |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 [3-ISOCYANATMETHYL-3,5,5- TRIMETHYLCYCLOHEXYLISOCYANA T] | 0,005 | 0,046 | AGW: | 2 | TRGS 900 |

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|---|---|-----------------|------------|-----|-----------------|--------|----------------------------|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Süßwasser | | 0,24 mg/l | | | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Salzwasser | | 0,024 mg/l | | | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Wasser (zeit weilige Freisetzung) | | 1,65 mg/l | | | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Kläranlage | | 650 mg/l | | | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Sediment (Süßwasser) | | | | 1,15 mg/kg | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Sediment (Salzwasser) | | | | 0,115 mg/kg | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | Luft | | | | | | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Boden | | | | 0,148 mg/kg | | |
| Ethylacetat 141-78-6 | oral | | | | 200 mg/kg | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Süßwasser | | | | | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Salzwasser | | | | | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Kläranlage | | | | | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Sediment (Süßwasser) | | | | | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Sediment (Salzwasser) | | | | | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Luft | | | | | | keine Gefahr identifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Boden | | | | | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Raubtier | | | | | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Süßwasser | | 0,55 mg/l | | | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Salzwasser | | 0,06 mg/l | | | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Kläranlage | | 2,19 mg/l | | | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Sediment (Süßwasser) | | | | 5,3 mg/kg | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Sediment (Salzwasser) | | | | 0,53 mg/kg | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Boden | | | | 5,3 mg/kg | | |
| Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid 19438-60-9 | Wasser (zeit weilige Freisetzung) | | 1 mg/l | | | | |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Süßwasser | | 0,06 mg/l | | | | |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Salzwasser | | 0,003 mg/l | | | | |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Wasser (zeit weilige Freisetzung) | | 0,04 mg/l | | | | |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat | Sediment (Süßwasser) | | | | 218,92 mg/kg | | |

Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste | Anwendungsgebiet | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|---|-----------------------|----------------|---|------------------|-------------------------|----------------------------|
| Ethylacetat 141-78-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 1468 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 1468 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 63 mg/kg | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 734 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 734 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Breite Öffentlichkeit | Einatmen | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 734 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 734 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 37 mg/kg | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 367 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 4,5 mg/kg | keine Gefahr identifiziert |
| Ethylacetat 141-78-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 367 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer 53880-05-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,29 mg/m ³ | |
| Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer 53880-05-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,58 mg/m ³ | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1300 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Arbeitnehmer | Einatmen | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 840 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 1100 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Breite Öffentlichkeit | Einatmen | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1200 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 180 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 640 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Arbeitnehmer | Einatmen | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,045 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |

| | | | | | |
|--|--------------|----------|--|-------------------------|----------------------------|
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Arbeitnehmer | Einatmen | Langfristige Exposition - lokale Effekte | 0,045 mg/m ³ | keine Gefahr identifiziert |
|--|--------------|----------|--|-------------------------|----------------------------|

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Atemschutz:**

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

Kombinationsfilter: ABEKP (EN 14387)

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!

Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Für den längeren Kontakt werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen.

Durchbruchzeit > 10 Minuten

Materialstärke > 0,1 mm

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|---|
| Aussehen | Flüssigkeit niedrig viskos gelblich, transparent |
| Geruch | stark, nach Lösemittel |
| Geruchsschwelle | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| pH-Wert | Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn | 76 °C (168,8 °F) |
| Flammpunkt | < 21 °C (< 69,8 °F); keine Methode |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdruck (50 °C (122 °F)) | 110 mbar |
| Relative Dampfdichte: Dichte (20 °C (68 °F)) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar 1,00 g/cm ³ |

| | |
|---|---|
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ (23 °C (73.4 °F); Lsm.: Wasser) | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Druckaufbau in verschlossenem Gefäß
Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.
Reaktion mit Wasser, Entwicklung von CO₂

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.
Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Kreuzreaktionen mit anderen Isocyanat-Verbindungen möglich.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|---------|----------------|---------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | LD50 | 6.100 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| proprietary 53880-05-0 | LD50 | > 14.000 mg/kg | Ratte | FDA Richtlinie |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbam at 140921-24-0 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | LD50 | > 5.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Hexahydromethylphthalsä ureanhydrid 19438-60-9 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | LD50 | 4.814 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | LD50 | > 5.000 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|---------|----------------|-----------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | LD50 | > 20.000 mg/kg | Kaninchen | Draize Test |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbam at 140921-24-0 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Hexahydromethylphthalsä ureanhydrid 19438-60-9 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | LD50 | > 7.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

Akute inhalative Toxizität:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe. Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Testatmosphäre | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------|----------------|------------------|---------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | LC0 | > 22,5 mg/l | Staub/Nebel | 6 h | Ratte | weitere Richtlinien: |
| Ethylacetat 141-78-6 | LC50 | > 22,5 mg/l | Staub/Nebel | 6 h | Ratte | weitere Richtlinien: |
| proprietary 53880-05-0 | LC50 | > 5,01 mg/l | Staub/Nebel | 4 h | Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | LC50 | | Dampf | 4 h | Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | LC50 | 0,031 mg/l | Staub/Nebel | 4 h | Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | LC50 | > 33,52 mg/l | Dampf | 4 h | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|----------------|------------------|-----------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | leicht reizend | 24 h | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| proprietary 53880-05-0 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Hexahydromethylphthalsäureanhydrid 19438-60-9 | mäßig reizend | 24 h | Kaninchen | Expertenbewertung |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|-----------------|-------------------------|----------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | leicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| proprietary 53880-05-0 | leicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | nicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|---------------------------|-------------------------------------|---------------------|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinc hen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| proprietary 53880-05-0 | Sensibilisierend | locales Maus-Lymphnode Muster | Maus | OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | nicht sensibilisierend | Buehler test | Meerschweinc hen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinc hen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp/ Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|--|----------|--|---|---------|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Ethylacetat 141-78-6 | negativ | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | negativ | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne | | OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells) |
| Hexahydromethylphthalureanhydrid 19438-60-9 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | EU Method B.13/14 (Mutagenicity) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | positiv | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test | mit und ohne | | OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Testtyp | Aufnahmeg | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|------------------|-----------|------------|---------|----------------------|
| Ethylacetat 141-78-6 | NOAEL P 1500 ppm | sonstige: | Inhalation | Ratte | weitere Richtlinien: |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer/ Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|--|-----------------|-------------------------|--|---------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | NOAEL 900 mg/kg | oral über eine Sonde | 90 d daily | Ratte | EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxicity Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocya nat 4098-71-9 | | Inhalation | 13 weeks 5 d/w, 6 h/d | Ratte | OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day) |

Aspirationsgefahr:

Das Gemisch ist basierend auf Daten für Viskosität eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Viskosität (kinematisch) Wert | Temperatur | Methode | Bemerkungen |
|---|----------------------------------|------------|--------------------|-------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | < 1 mm ² /s | 40 °C | nicht spezifiziert | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------------------------|------------------|--|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | LC50 | 220 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | weitere Richtlinien: |
| proprietary 53880-05-0 | LC50 | Toxicity > Water solubility | | Cyprinus carpio | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate 140921-24-0 | LC50 | Toxicity > Water solubility | 96 h | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | LL50 | 8,2 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | EPA-660 (Methods for Acute Toxicity Tests with Fish, Macroinvertebrates and Amphibians) |
| Hexahydromethylphthalsäureanhydrid 19438-60-9 | LC50 | > 100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | LC50 | > 72 mg/l | 96 h | Danio rerio | EU Method C.1 (Acute Toxicity for Fish) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | LC50 | 0,11 mg/l | 96 h | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------------------------|------------------|-------------------|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | EC50 | 164 mg/l | 48 h | Daphnia cucullata | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate 140921-24-0 | EC50 | Toxicity > Water solubility | 48 h | Daphnia magna | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | EL50 | 4,5 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Hexahydromethylphthalsäureanhydrid 19438-60-9 | EC50 | > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | EC50 | 27 mg/l | 48 h | Daphnia magna | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | EC50 | 0,4 mg/l | 48 h | Daphnia magna | weitere Richtlinien: |

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|----------|------------------|---------------|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | NOEC | 2,4 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% | NOELR | 2,6 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

| | | | | | |
|--|------|-----------|------|---------------|--|
| Benzol 64742-95-6 | | | | | |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | NOEC | 3 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Chronic Immobilisation Test) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | NOEC | 0,17 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

Toxizität (Algae):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdaue er | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------------------------|-----------------------|--|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | EC50 | > 2.000 mg/l | 96 h | Selenastrum capricomutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Ethylacetat 141-78-6 | NOEC | 2.000 mg/l | 96 h | Selenastrum capricomutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat 140921-24-0 | EL50 | Toxicity > Water solubility | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat 140921-24-0 | NOEL | Toxicity > Water solubility | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | EL50 | 3,1 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | NOELR | 0,5 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Hexahydromethylphthalsaurea nhydrid 19438-60-9 | EC50 | 135 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Hexahydromethylphthalsaurea nhydrid 19438-60-9 | EC10 | 77,5 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | EC50 | > 70 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | EU Method C.3 (Algal Inhibition test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | NOEC | 4,4 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | EU Method C.3 (Algal Inhibition test) |

Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdaue er | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------|-----------------------|--|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | EC10 | 2.900 mg/l | 18 h | Pseudomonas putida | DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm- Test) |
| proprietary 53880-05-0 | EC50 | > 1.000 mg/l | 3 h | | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat 140921-24-0 | EC50 | 1.770 mg/l | | | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| Hexahydromethylphthalsaurea nhydrid 19438-60-9 | EC10 | 85 mg/l | 18 h | | nicht spezifiziert |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | EC50 | 263 mg/l | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | EU Method C.11 (Biodegradation: Activated Sludge Respiration Inhibition Test) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | EC0 | 10.000 mg/l | | nicht spezifiziert | nicht spezifiziert |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositions- dauer | Methode |
|---|-----------------------------------|----------------|---------------------|-------------------------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 100 % | 28 d | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |
| proprietary 53880-05-0 | | aerob | 0 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| 1,6-Hexanediyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat 140921-24-0 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 43 % | 28 t | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 77 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| Hexahydromethylphthalsaurea- nhydrid 19438-60-9 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 2 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 0 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | > 0 - 60 % | | OECD 301 A - F |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositions- dauer | Temperatur | Spezies | Methode |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------|--------------------------|----------------------|
| Ethylacetat 141-78-6 | 30 | 3 d | 22,5 °C | Leuciscus idus melanotus | weitere Richtlinien: |

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode |
|---|-------------|------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | 0,68 | 25 °C | EPA OPPTS 830.7560 (Partition Coefficient, n-octanol / H ₂ O, Generator Column Method) |
| 1,6-Hexanediy1-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat 140921-24-0 | 8 | | OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method) |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | 2,13 - 4,58 | | QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship) |
| Hexahydromethylphthalsäureanhydrid 19438-60-9 | 2,09 | 40 °C | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | 0,99 | 23 °C | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | 4,5 | | nicht spezifiziert |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | PBT/ vPvB |
|--|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| proprietary 53880-05-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische <0,1% Benzol 64742-95-6 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Hexahydromethylphthalsäureanhydrid 19438-60-9 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat 4098-71-9 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| 2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel

080409

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|------|------|
| ADR | 1139 |
| RID | 1139 |
| ADN | 1139 |
| IMDG | 1139 |
| IATA | 1139 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|------|----------------------|
| ADR | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG |
| RID | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG |
| ADN | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG |
| IMDG | COATING SOLUTION |
| IATA | Coating solution |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------|---|
| ADR | 3 |
| RID | 3 |
| ADN | 3 |
| IMDG | 3 |
| IATA | 3 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|------|----|
| ADR | II |
| RID | II |
| ADN | II |
| IMDG | II |
| IATA | II |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------|-----------------|
| ADR | Nicht anwendbar |
| RID | Nicht anwendbar |
| ADN | Nicht anwendbar |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|------|--|
| ADR | Sondervorschrift 640D Tunnelcode: (D/E) |
| RID | Sondervorschrift 640D |
| ADN | Sondervorschrift 640D |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|-----------------|
| Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: | Nicht anwendbar |
| Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: | Nicht anwendbar |
| Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: | Nicht anwendbar |
| VOC-Gehalt | 63,20 % |

(VOCV 814.018 VOC-Verordnung
CH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

| | |
|-----------------------------|---|
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | BG-Vorschrift: BGV B 1 Umgang mit Gefahrstoffen |
| TA-Luft: | 3 |
| | 5 % (Klasse I) |
| | 48 % (Klasse II) |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Produkt ist für die gewerbliche Verwendung bestimmt.

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.